

Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TTC Wißmar : DJK-SSV 1958 Großenlüder
Freitag, 03.03.2023, 20:15 Uhr

Keller macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg DJK-SSV 1958 Großenlüder im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 beim TTC Wißmar fest. Die Gäste profitierten in ihrem 18. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der TTC Wißmar mit 2 Ersatzspielern antrat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kreiling / Schmidt hatten gegen Keller / Sauer bei ihrem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Schreiber / Penzel beim 2:3 gegen Flörsch / Reinhardt. Das Spiel verloren Schreiber / Penzel dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Flörsch / Reinhardt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Mastandrea / Müller das Spiel gegen Sauer / Seuring noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 9:11, 5:11, 10:12. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es dauerte eine Weile, bis Noël Kreiling sein 3:2 gegen Andre Reinhardt unter Dach und Fach hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Die siegbringende Taktik fehlte nachfolgend Moritz Schreiber bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dario Luca Flörsch ab dem ersten Ballwechsel. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Sieg verpasste Carsten Schmidt bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Friedrich Sauer. Chancenlos war anschließend Gunter Penzel gegen Noah Keller nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Das Einzel zwischen Daniel Mastandrea und Tom Sauer, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Nick Müller und Tom Seuring aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TTC Wißmar und DJK-SSV 1958 Großenlüder in die Box. Unglücklich war Noël Kreiling in der Partie gegen Dario Luca Flörsch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 22:7 (Kreiling) und 23:10 (Flörsch). Mit 3:1 hatte Moritz Schreiber im Doppel gegen Andre Reinhardt indes die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Seit Beginn der Serie hat Reinhardt damit nun 20 Siege bei gleichzeitig 7 Niederlagen zu verzeichnen. Zwischenzeitlich konnte Carsten Schmidt zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Noah Keller, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 20:9 für Schmidt und 22:4 für Keller seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Wißmar am 04.03.2023 gegen den FV Horas 1910 Fulda um Wiedergutmachung, während die Gäste am 04.03.2023 gegen die FT 1848 Fulda versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Wißmar

Doppel: Kreiling / Schmidt 1:0, Schreiber / Penzel 0:1, Mastandrea / Müller 0:1

Einzel: N. Kreiling 1:1, M. Schreiber 1:1, C. Schmidt 0:2, G. Penzel 0:1, D. Mastandrea 0:1, N. Müller 0:1

DJK-SSV 1958 Großenlüder

Doppel: Flörsch / Reinhardt 1:0, Keller / Sauer 0:1, Sauer / Seuring 1:0

Einzel: D. Flörsch 2:0, A. Reinhardt 0:2, N. Keller 2:0, F. Sauer 1:0, T. Seuring 1:0, T. Sauer 1:0